

Landkreis Vorpommern-Rügen

4. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
Kreistagsfraktion AfD

Vorlagen Nr.:
A/4/0092

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	15.12.2025

Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "Sicherstellung von Lärm- und Emissionsschutz am LNG-Terminal Mukran durch eine landseitige Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (KWK) bzw. Landstromversorgung"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge beschließen:

Der Landrat wird beauftragt, sich gegenüber den zuständigen Landesbehörden sowie gegenüber der Deutschen Regas dafür einzusetzen, dass für den dauerhaften Regelbetrieb des LNG-Terminals Mukran eine landseitige Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (KWK) oder eine dauerhafte Landstromversorgung als bevorzugte technische Lösung geprüft und umgesetzt wird.

Dabei ist sicherzustellen,

- dass die Lärmbelastung für die umliegenden Gemeinden minimiert wird,
- dass Stickstoff- und CO₂-Emissionen deutlich reduziert werden,
- und dass der Gesundheits- und Lebensschutz der Bevölkerung nach dem Stand der Technik gewährleistet ist.

Begründung:

Die Deutsche Regas hat angekündigt, die ursprünglich geplante landseitige KWK-Anlage nicht umzusetzen und stattdessen die bordeigenen Motoren und Kessel der Regasifizierungsschiffe weiter zu betreiben. Dies führt zu vermeidbaren Lärmimmissionen, höheren Emissionen und einer geringeren Energieeffizienz. Eine KWK-Lösung oder eine Landstromversorgung bietet dagegen klare Vorteile:

- deutlich geringere Lärmbelastung
- Reduzierung von Stickstoff- und CO₂-Emissionen
- energieeffizienter Betrieb
- höhere Akzeptanz in den betroffenen Gemeinden
- bessere Einbindung in die regionale Energieinfrastruktur

Da das LNG-Terminal Mukran ein Projekt mit direktem Einfluss auf die Lebensqualität vieler Bürger ist, ist es notwendig, dass der Landkreis sich klar für die technisch sinnvolle und umweltverträglichere Lösung ausspricht.

gez. Detlef Kegel
Fraktionsvorsitzender
Fraktion AfD